Kryptographie & Privatsphäre

Bauhaus Digitalwerkstatt



Datenschutzaufsicht ermittelt Dark Patterns bei Cookie Bannern

Bayern überprüft: Cookie-Banner vieler Seiten weiterhin rechtswidrig

Quizz

- Wie wähle ich ein sicheres Passwort?
- Was ist Credential Stuffing?
- Wie unterscheiden sich **Brute Force** und **Wörterbuchangriff**?
- Welche Alternativen gibt es zu Passwörtern?

Knobelei

Eine Stadt wird von zwei Krankenhäusern abgedeckt. In dem größeren Krankenhaus werden täglich etwa 45 Babys geboren, in dem kleineren Krankenhaus etwa 15. Wie ihr wisst, sind etwa 50 Prozent aller Babys Jungen. Der genaue Prozentsatz schwankt jedoch von Tag zu Tag. Manchmal ist er höher als 50 Prozent, manchmal niedriger. Über einen Zeitraum von einem Jahr hat jedes Krankenhaus die Tage erfasst, an denen mehr als 60 Prozent der Babys als Jungen geboren wurden.

Welches Krankenhaus verzeichnete eurer Meinung nach mehr solcher Tage?

- Das größere Krankenhaus
- Das kleinere Krankenhaus
- Ungefähr gleich

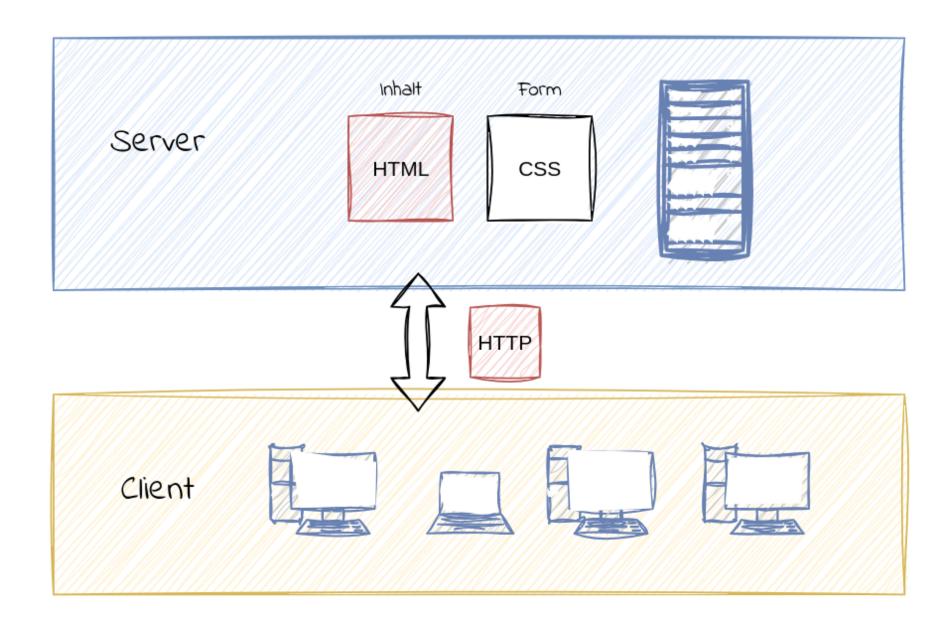
Knobelei Lösung

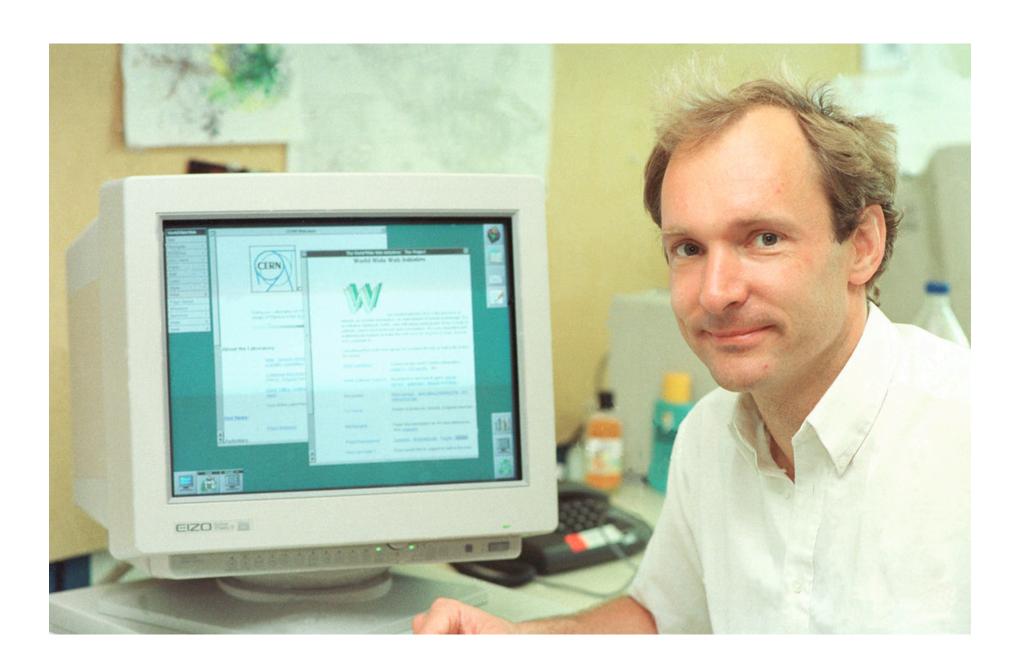
Das kleinere Krankenhaus. Denn weil dort weniger Kinder geboren werden, sind dort (prozentual) höhere Schwankungen wahrscheinlicher.

Quelle 1974: Tversky und Kahneman

Wie funktionieren Cookies?







нттр

- HTTP wurde von Tim Berners-Lee 1991 als Protokoll zur Übertragung von HTML Dokumenten entwickelt
- es ist ein **zustandsloses** Protokoll: Das bedeutet, dass jede Anfrage unabhängig voneinander behandelt wird

нттр

- HTTP wurde von Tim Berners-Lee 1991 als Protokoll zur Übertragung von HTML Dokumenten entwickelt
- es ist ein **zustandsloses** Protokoll: Das bedeutet, dass jede Anfrage unabhängig voneinander behandelt wird
 - Vorteile: einfach, skalierbar, anonym

нттр

- HTTP wurde von Tim Berners-Lee 1991 als Protokoll zur Übertragung von HTML Dokumenten entwickelt
- es ist ein **zustandsloses** Protokoll: Das bedeutet, dass jede Anfrage unabhängig voneinander behandelt wird
 - Vorteile: einfach, skalierbar, anonym
 - Nachteil: anonym

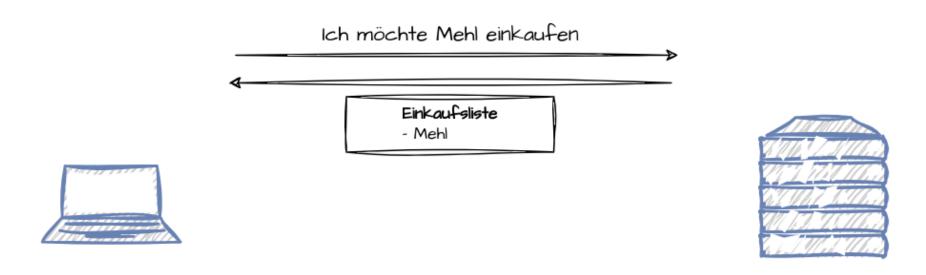
• für viele Anwendungen im Internet muss sich der Server aber einen "Zustand" merken. Beispiele?

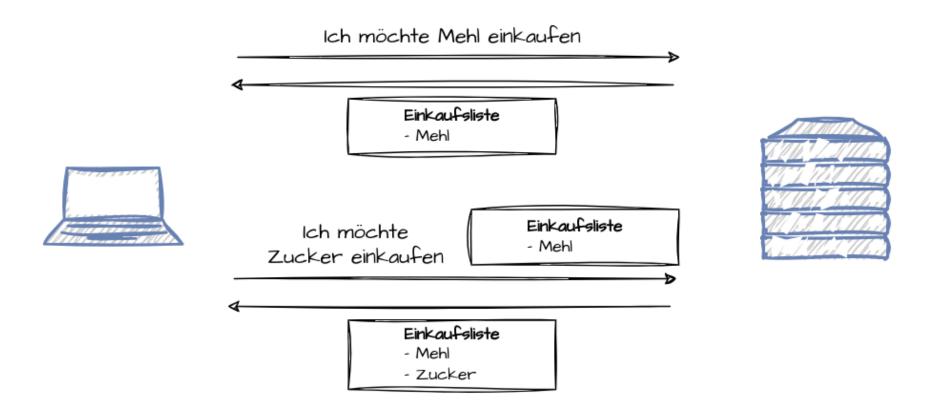
- für viele Anwendungen im Internet muss sich der Server aber einen "Zustand" merken. Beispiele?
 - Einkaufswagen im Online Shopping

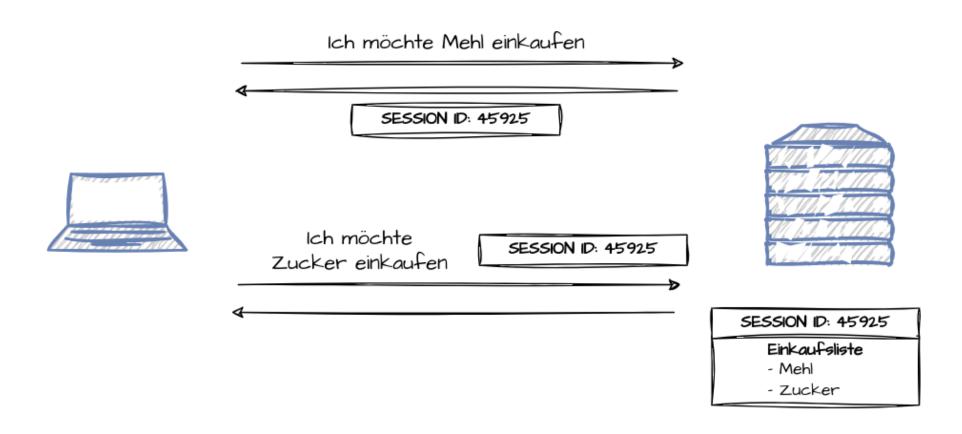
- für viele Anwendungen im Internet muss sich der Server aber einen "Zustand" merken. Beispiele?
 - Einkaufswagen im Online Shopping
 - Einloggen in der Cloud

Wie merkt sich der Server den Zustand?

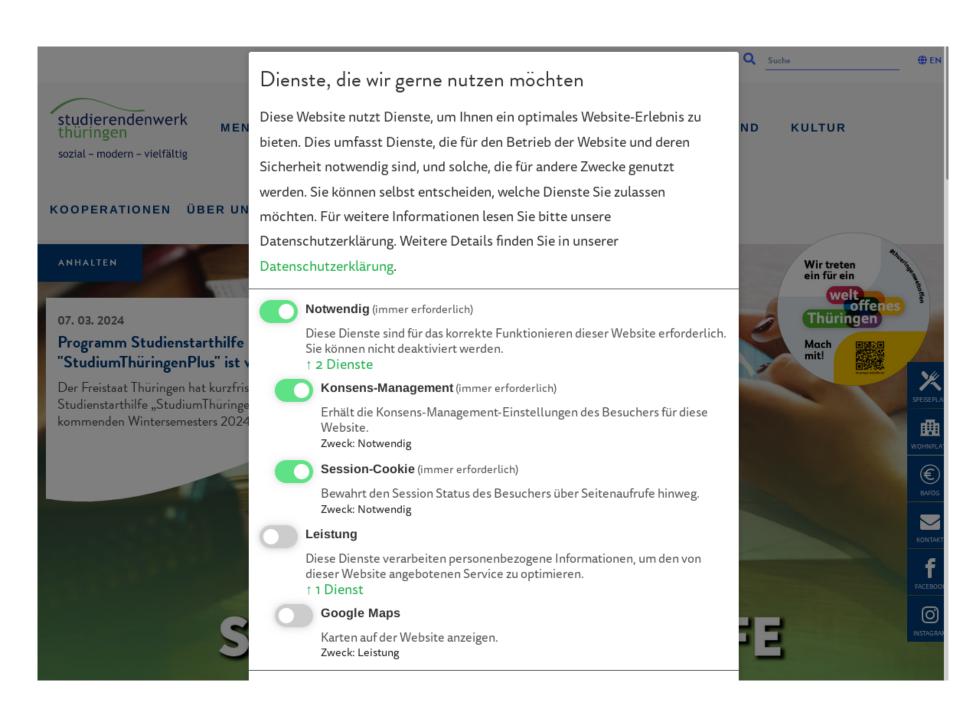
 der Server schreibt den Zustand in eine kleine Textdatei und fragt den Client freundlich ihn bei sich zu speichern und bei der nächsten Anfrage mitzusenden







Praxis





Knobelei

Steve ist sehr schüchtern und zurückhaltend, immer hilfsbereit, aber mit wenig Interesse an Menschen oder der Welt der Realität. Er ist ein sanftmütiger und ordentlicher Mensch mit einem Bedürfnis nach Ordnung und Struktur und einer Leidenschaft für Details.

Ist Steve eher ein Bibliothekar oder ein Bauer?

Knobelei Lösung

Ein Bauer. Obwohl es wahrscheinlich unter den Bibliothekaren mehr Menschen mit diesen Eigenschaften gibt, gibt es wesentlich mehr Bauern als Bibliothekare.

Quelle 1974: Tversky und Kahneman

digitaler Fußabdruck

Unter einem digitalen Fußabdruck versteht man die Daten, die alle User bei der Nutzung des Internets und digitaler Dienste hinterlassen

digitaler Fußabdruck

aktiv: bewusste digitale Aktivitäten

passiv: Erhebung von Daten durch Tools

Beispiele

- Soziale Netzwerke: durch Beiträge surfen, Likes, Kommentare, eigene Posts
- Smartwatch: Fitness Profil erstellen, Puls messen
- Onlineshops: durch das Angebot stöbern, Bestellung und Kauf von Produkten

personenbezogene Daten

welche gibt es?



Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, zum Beispiel...

Bankdaten

Kreditkarte, Kontonummer, Einkommen, Kontostände

Kennummern

Identifikationsnummer, Personalausweisnummer, Sozialversicherungsnummer

physische Merkmale

Geschlecht, Haut-, Haar-, Augenfarbe, Statur, Kleidergröße

allgemeine Personendaten

Name, Alter, Geburtsdatum, Anschrift, Familienstand

Besitzmerkmale Fahrzeug-,

Immobilieneigentum, Grundbucheintrag

Onlinedaten

Standortdaten, IP-Adresse, E-Mail-Adresse, Cookie-Kennung







Gesundheitsinformationen genetische Daten,

Krankendaten

Werturteile

Schul- und Arbeitszeugnisse

Google Datenschutzrechtlinie

https://policies.google.com/privacy?hl=de

DSGVO

Datenschutz-Grundverordnung

"Diese Verordnung schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten."

- Recht auf Information und Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Löschung
 - 3. Einwilligung
 - 4. Recht auf Widerruf
 - Recht auf Widerspruch
 - 6. Ihre Rechte bei automatisierter Entscheidungsfindung im Einzelfall
 - 7. Ihr Recht auf Mitnahme Ihrer Daten (Datenübertragbarkeit)

#